

TRANSKRIPTIONSMODUL

Für UNIORG Check-VAT und UNIORG TAX-ID

Die „qualifizierte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Prüfung“ unterliegt je nach verwendeter Prüfstelle unterschiedlichen Regeln. Bei einer Prüfung durch das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) beispielsweise, werden die Adressdaten des SAP-Partnerstamms zusammen mit der USTID zur Prüfstelle versendet und die Rückmeldung enthält das Prüfungsergebnis (gültig oder nicht gültig) bzgl. der einzelnen Adressbestandteile.

Im Falle einer Prüfung durch den Service der Europäischen Union (VIES) oder den österreichischen FinanzOnline Dienst (BMF) wird eine USt-IdNr. zur Prüfstelle geschickt, woraufhin die bei der Prüfstelle hinterlegten Adressdaten zurückgeliefert werden.

Nachfolgend werden diese mit den im jeweiligen SAP System hinterlegten Stammdaten verglichen.

Liegen die eigenen Adressdaten und die bei den Prüfstellen hinterlegten Adressdaten jedoch nicht im gleichen Zeichensatz vor, so werden Prüfung bzw. Vergleich der Adressdaten unmöglich bzw. zu Fehlinterpretationen führen.

Dies wird immer dann der Fall sein, wenn die zu prüfenden Daten ausländische Sonderzeichen enthalten oder in einem anderen Alphabet vorliegen (siehe Grafik).

Mit dem Transkriptionsmodul für UNIORG Check-VAT & UNIORG Check Tax-ID wird eine Durchführung der „qualifizierten Prüfung“ auch bei Verwendung unterschiedlicher Zeichensätze zwischen Prüfstellen und verwendetem SAP System möglich.

Gleichzeitig wird mit diesem Zusatzmodul eine vollständige und automatisierte „Stammdatenqualifizierung mit Sonderzeichenersetzung“ (Transkription) erreicht. Das UNIORG Transkriptionsmodul lässt sich grundsätzlich ein oder ausschalten, aber auch bezogen auf bestimmte Länder aktivieren oder deaktivieren.

